



Einhundert Schwarze Quadrate im *ausstellungsraum* in der Gumpendorferstraße 23, © raumen, 2015

Black Square Sweatshop

100 Jahre nachdem Kasimir Malewitsch in St. Petersburg jenes »Schwarze Quadrat« erstmals präsentierte, das die Kunst vom Gewicht des Gegenständlichen befreite und als »Ikone der Moderne« in die Geschichte einging, geht Astrid Edlinger mit der Produktion von »Schwarzen Quadraten« in Serie. Im ausstellungsraum in der Gumpendorferstraße 23 richtet sie einen »Black Square Sweatshop« ein.

Dort werden in täglicher, akribischer Arbeit, Schicht um Schicht, schwarz in schwarz, flache Holzquader in traditioneller japanischer Lacktechnik mit Urushi beschichtet. Dieser Inszenierung von Arbeit und Herstellen steht eine Installation von fertig lackierten Objekten, nach Plänen der Künstlerin maßgefertigten Lautsprecherboxen und industriell gefertigten LCD-Screens gegenüber.

So überführt die Künstlerin »das Schwarze Quadrat« auf unterschiedlichen Ebenen aus der Abstraktion der reinen Idee zurück ins Konkrete der Risse, Farbflächen, Flüssigkristalle, Produktionsprozesse, Orte und sozialen Beziehungen, um uns erneut mit Hannah Arendts alter Frage zu konfrontieren: »Was tun wir, wenn wir tätig sind?« Eine Frage über Arbeit, Herstellen und Handeln, eine Frage über die Praxis, wie wir uns die Welt erschließen.

raumen | astrid edlinger
100 Black Squares | Black Square Sweatshop

ausstellungsraum.at | gumpendorfer strasse 23 | 1060 wien | +43 699 19 20 9000
18.11. - 12.12. 2015 | mo – fr 10 - 17 | sa 11 – 14
eröffnung: 17. 11. 2015, 20h